

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Des Schäfers Wunsch (1836)

1 Hans Peter zog am Morgen
2 Ganz frühe fort von Haus,
3 Er trieb die Schaf' und Lämmer
4 Ins Freie 'naus.

5 Das that er alle Morgen
6 Und that es wohlgemuth,
7 Ihm waren seine Schafe,
8 Er ihnen gut.

9 Mal that er's nicht so gerne,
10 Es schien das Herz ihm schwer:
11 Ach! wenn ich doch ein Kaiser
12 Und König wär'!

13 Hans Peter! sagt der Vater,
14 Was, Junge, fällt dir ein?
15 Ein Narr wirst du noch eher
16 Als Kaiser sein.

17 Ach! wär' ich auch kein Kaiser,
18 Ein Graf nur möcht' ich sein,
19 Dann hütet' ich zu Pferde
20 Die Schafe mein.

(Textopus: Des Schäfers Wunsch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43643>)